

Liebe Leser und Leserinnen unseres Newsletter,

die Partner des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft - BWV, BWV Regional und DVA - liefern Ihnen nachfolgend aktuelle Informationen rund um die Personal- und Bildungsarbeit in der Versicherungsbranche aus dem Juni.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit der einen oder anderen Nachricht in Ihrer Personalarbeit unterstützen können. Ihnen allen gutes Gelingen bei Ihren täglichen Aufgaben und Projekten.

Mit freundlichen Grüßen aus München

Ihre

Michaela Reichle



Bildungsnetzwerk
Versicherungswirtschaft

Newsletter des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft



Themen des Bildungsnetzwerks

- Mitgliederversammlung des BWV in Hamburg

BWV Bereich Berufsbildung

- Azubi-Stellenbörse wird 2 Jahre alt
- Zweiter Nationaler Bildungsbericht erschienen

BWV Bereich Außendienst Ausbildung

- Aktuelle Prüfungsergebnisse aus dem Geschäftsbereich Außendienst-Ausbildung

DVA

- Kolumne E-Learningish Teil 35: „Social Software“
- Noch freie Plätze für den Lehrgang „Betriebsorganisator / Betriebsorganisatorin (DVA)“
- Fachliche Kompetenz in der Versicherungsbranche vertiefen: Nutzen Sie die Seminarangebote!
- Neues Bildungsangebot: Erster Lehrgang „Geprüfte/-r Maklerbetreuer/-in (DVA)“

Bildungspolitische Informationen

- Unterschriftenaktion und Pakt für Frauen: Politik und Wirtschaft fördern verstärkt MINT-Bereiche
- Ergebnisse der IMODE-Veranstaltung jetzt einsehen

Themen des Bildungsnetzwerks

Mitgliederversammlung des BWV in Hamburg

In diesem Jahr findet die ordentliche Mitgliederversammlung des BWV am 01. Juli 2008 im Hotel Le Royal Meridien in Hamburg statt. Die Einladung ist bereits an alle Mitgliedsunternehmen erfolgt. Offizieller Beginn ist um 15.30 Uhr.

Für weitere Fragen steht Ihnen [Eva Wiedenhofer](#) gerne zur Verfügung.
Tel. 089 922001-31
Fax 089 922001-44

nach oben ↑

BWV - Bereich Berufsbildung

Azubi-Stellenbörse wird 2 Jahre alt

Das BWV hat im Jahr 2006 die Azubi-Stellenbörse eingeführt, um Kaufleute, die nach der Ausbildung nicht übernommen werden können, in der Branche zu halten. Hintergrund ist der demografische Faktor, der mittelfristig einen Mangel an Bewerbern und Absolventen erwarten lässt.

Mit der Azubi-Stellenbörse bietet das BWV ausgelernten Auszubildenden in der Versicherungswirtschaft eine Plattform, um sich bundesweit bei den Unternehmen der Assekuranz zu bewerben. Das BWV stellt

Alle Fragen zur Azubi-Stellenbörse beantwortet Ihnen

dabei durch Registrierung sicher, dass nur Unternehmen aus der Versicherungs- und Finanzdienstleistungsbranche Zugang zu ihren Daten erhalten. Zudem können registrierte Unternehmen freie Stellen für Kaufleute einstellen.

gerne [Ralf Domnik](#).
Tel. 089 922001-38
Fax 089 922001-44

Die Azubi-Stellenbörse finden Sie unter www.azubi-stellenboerse.de.

nach oben ↑

Zweiter Nationaler Bildungsbericht erschienen

Am vergangenen Donnerstag ist der Zweite Nationale Bildungsbericht, der im Auftrag der Ständigen Konferenz der Kultusminister und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung erarbeitet wurde, erschienen. Der Bericht bietet nach dem Jahr 2006 zum zweiten Mal einen Überblick über das Bildungssystem – von der frühkindlichen Bildung über die Schulen, die berufliche Bildung und die Hochschule bis hin zur Weiterbildung im Erwachsenenalter. Schwerpunkt des Berichts liegt auf der Frage, wie die Wechsel von der Schule in die berufliche Ausbildung und von dort in den Arbeitsmarkt verlaufen.

Anlässlich der Veröffentlichung des Bildungsberichts in Berlin forderte Bundesbildungsministerin Annette Schavan eine strategische Partnerschaft von Bund, Ländern und Gemeinden, um Investitionen in die Bildung massiv auszubauen. Der Bericht ist eine wichtige Grundlage für die von der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefs der Länder vereinbarte Qualifizierungsinitiative.

Ansprechpartner
beim BWV ist
[Michaela Reichle](#).
Tel. 089 922001-42
Fax 089 922001-44

Den kompletten Bericht können Sie unter www.bildungsbericht.de im pdf-Format herunterladen. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse und eine Bewertung aus Arbeitgebersicht erhalten Sie [hier](#).

nach oben ↑

BWV - Bereich Außendienst-Ausbildung

Aktuelle Prüfungsergebnisse aus dem Geschäftsbereich Außendienst-Ausbildung

- **Prüfungsergebnisse Geprüfte/r Versicherungsfachmann/-frau IHK im Juni 2008**
Von 2.340 Teilnehmern der Prüfung Geprüfte/r Versicherungsfachmann/-frau IHK haben 1.679 Teilnehmer erfolgreich abgeschlossen. Das entspricht 71,8%.
- **Prüfungsergebnisse der DVA-Zusatzqualifikation Bausparen und Investment im Juni 2008**
Von 308 Teilnehmern der Zusatzqualifikation Bausparen und Investment haben 251 Teilnehmer erfolgreich abgeschlossen. Das entspricht 81,5%.

Ansprechpartner für Fragen
ist [Michael Dung](#)
Tel. 0221 949743-26
Fax 0221 949743-6

nach oben ↑

DVA

Kolumne E-Learning Teil 35: „Social Software“

Das ist doch mal ein neuer Aspekt in der computerisierten Welt! Nachdem man jahrzehntelang über die sozialen Defizite des computer-dominierten Arbeitens und Lernens moniert hat, gibt es heutzutage anscheinend Software, die so sozial ist, dass dieser Wesenszug ihre Bezeichnung bestimmt. Lesen Sie [hier](#), was unter „Social Software“ zu verstehen ist.

Bei Fragen wenden Sie
sich bitte an [Christian Fendl](#).
Tel. 089 455547-742
Fax 089 455547-710

nach oben ↑

Noch freie Plätze für den Lehrgang „Betriebsorganisator/Betriebsorganisatorin (DVA)“: Jetzt anmelden!

Im September 2008 startet wieder der Lehrgang „Betriebsorganisator/Betriebsorganisatorin (DVA)“ in Rotenburg/Fulda.

Die Teilnehmer lernen

- die Grundbegriffe der Organisation sowie die Auswahl- und Anwendungsbedingungen der verschiedenen Organisationstechniken kennen, organisatorische Projekte zielorientiert und

systematisch zu bearbeiten, umfassende und aussagekräftige Zielsysteme zu entwickeln und nachvollziehbare Entscheidungsvorlagen zur Bewertung von Lösungsvarianten zu erstellen,

- die Auswirkungen der Organisation auf den betrieblichen Erfolg und die Wechselbeziehungen zwischen Aufbau- und Prozessorganisation und organisatorischen Gestaltungsmöglichkeiten zu beurteilen,
- Anforderungen, Rollen und die Grundhaltung interner Veränderungsmanager kennen, mit Widerständen umzugehen; Feedbackprozesse zu gestalten und erlernen Methoden und Techniken der Gruppenarbeit.

Bei Fragen hilft Ihnen gerne
Christiane von Spreckelsen weiter.
Tel. 030 2020-5096
Fax 030 2020-6650

Der Lehrgang bietet eine systematische Einführung in die betriebliche Organisation und vermittelt Methoden und Instrumente für den Einsatz in der Praxis. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

nach oben ↑

Fachliche Kompetenz in der Versicherungsbranche vertiefen: Nutzen Sie die Seminarangebote!

Ein fundiertes, aktuelles Fachwissen ist unverzichtbar – sowohl für Branchenneulinge, als auch für Branchenkenner. Mit Hilfe der Seminarangebote der DVA erhalten die Teilnehmer ein grundlegendes und komprimiertes Wissen über die Strukturen, Prozesse und Fachinhalte der wichtigen Bereiche der Versicherungswirtschaft.

Seminarreihe Spartenwissen im Privatkundengeschäft

Praxisorientierte Seminarreihe zu ausgewählten Versicherungssparten des Privatkundenbereichs. Die zweitägigen Seminare richten sich an Quereinsteiger und Mitarbeiter mit neuem Tätigkeitsbereich.

- Seminar 1: Kranken- und Pflegeversicherung
- 16. – 17. September 2008 in Köln für 790,- Euro*
- Seminar 2: Lebens- und private Rentenversicherung
- 18. – 19. September 2008 in Köln für 790,- Euro*
- Seminar 3: Haftpflicht- und Kraftfahrtversicherung
- 21. – 22. Oktober 2008 in Köln für 790,- Euro*
- Seminar 4: Hausrat- und Wohngebäudeversicherung
- 23. – 24. Oktober 2008 in Köln für 790,- Euro*
- *Alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt.

Weitere Informationen zu der Seminarreihe Spartenwissen im Privatkundengeschäft können Sie [hier](#) einsehen.

Seminarreihe Spartenwissen im Firmenkundengeschäft

Grundlagen und Besonderheiten ausgewählter Sparten des Firmenkundengeschäfts für Mitarbeiter, die sich spezielles Wissen aneignen oder auffrischen möchten.

- Seminar 1: Feuer- und Betriebsunterbrechungsversicherung
- 04. – 06. November in München für 990,- Euro*
- Seminar 2: Industrielle Haftpflichtversicherung
- 15. – 17. Oktober in München für 990,- Euro*
- *Alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt.

Bei Fragen wenden Sie
sich bitte an **Stephanie Greil**.
Tel. 089 455547-722
Fax 089 455547-710

[Hier](#) erhalten Sie weiterführende Informationen zu der Seminarreihe Spartenwissen im Firmenkundengeschäft.

nach oben ↑

Neues Bildungsangebot: Erster Lehrgang „Geprüfte/-r Maklerbetreuer/-in (DVA)“ beginnt im Dezember 2008

Als erster Bildungsanbieter hat die DVA einen berufsbegleitenden Lehrgang zum geprüften Maklerbetreuer (DVA) bzw. zur geprüften Maklerbetreuerin (DVA) entwickelt.

Der Lehrgang vermittelt die Anwendung von Wissen in vier Kernbereichen:

- Profilentwicklung, Kooperation und Kommunikation

- Methodisches Know-how
- Fachliches Know-how
- Maklertypisierung

Der rund zwölf Monate dauernde Lehrgang umfasst 104 Unterrichtseinheiten und findet in Blöcken von je drei Tagen als Präsenzunterricht statt. Vier aufeinander aufbauende Module führen zur mündlichen Abschlussprüfung mit dem Zertifikat Geprüfte/-r Maklerbetreuer/-in (DVA). Am Ende jedes einzelnen Moduls findet eine schriftliche Zwischenprüfung statt, deren Bestehen die Voraussetzung für die Teilnahme am nächsten Modul ist.

Dieses neue Bildungsangebot der DVA richtet sich an Teilnehmer, die bereits als Maklerbetreuer tätig sind oder die sich nach mindestens einjähriger Außendiensttätigkeit in der Versicherungswirtschaft auf diese Funktion fachlich fundiert vorbereiten möchten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **Ronny Schröpfer**.
Tel. 089 455547-730
Fax 089 455547-710

Der erste Lehrgang beginnt im Dezember 2008 in München. Nähere Informationen finden Sie auch [hier](#).

nach oben ↑

Bildungspolitische Informationen

Unterschriftenaktion und Pakt für Frauen: Politik und Wirtschaft fördern verstärkt MINT-Bereiche

Neben dem Start der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ der BDA und des BDI, die deutschlandweite Einzelinitiativen bündelt und durch eine gemeinsame Plattform stärkt, haben Wirtschaft und Politik weitere Aktionen zur Förderung der von Fachkräftemangel betroffenen Fachbereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) ins Leben gerufen.

39 Personalverantwortliche führender deutscher Unternehmen haben am 20. Juni 2008 die Erklärung „Bachelor Welcome-MINT-Nachwuchs sichern!“ unterzeichnet. Mit dieser Aktion wenden sich die Unternehmen gegen Vorbehalte darüber, dass Bachelorabsolventen keine Chance auf dem Arbeitsmarkt hätten und unterstützen die Umstellung der Studienabschlüsse auf Bachelor und Master. Auch der Engpass an Absolventen aus MINT-Studiengängen soll durch die Umstellung auf Bachelor beseitigt werden. Insbesondere die Praxisorientierung und die Kürze des Studiums werden die Attraktivität der Studiengänge in den MINT-Fachbereichen erhöhen und das Interesse potenzieller Studenten wecken. Unterstützen auch Sie mit Ihrer Online-Unterschrift www.bachelor.stifterverband.de diese Initiative!

Die Bundesbildungsministerin Annette Schavan startete in der vergangenen Woche den nationalen Pakt für mehr Frauen in MINT-Berufen. Unter dem Motto „Komm, mach MINT!“ will die Bundesregierung mit mehr als 40 Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik das Engagement aller Beteiligten stützen und bündeln. Der Pakt ist Teil der Qualifizierungsinitiative der Bundesregierung. Auf dem Internetportal www.komm-mach-mint.de können Sie sich über den nationalen Pakt für Frauen in Naturwissenschaft und Technik informieren. Hier finden Sie eine Aktionslandkarte für Schülerinnen und Studentinnen über die Vielzahl schon bestehender und geplanter Aktivitäten der Paktpartner.

Ihre
Ansprechpartnerin
beim BWV ist
Michaela Reichle.
Tel. 089 922001-42
Fax 089 922001-44

Auf dem Portal www.mintzukunftschaefen.de finden Sie einen Wegweiser durch die MINT-Landschaft, der die vorhandenen Einzelinitiativen vernetzt.

nach oben ↑

Ergebnisse der IMODE-Veranstaltung „Weiterbildung für Unternehmen als Instrument erfolgreicher Personalentwicklung“ jetzt einsehen!

Klein- und Mittelbetriebe (KMU) haben häufig Schwierigkeiten bei der Planung und Durchführung ihrer Weiterbildung, weil ihnen die nötigen Planungskapazitäten und fachlichen Kenntnisse fehlen. Um ihren Geschäftserfolg trotzdem zu sichern, muss daher die Quantität und Qualität betrieblicher Qualifizierung durch die Etablierung maßgeschneiderter Weiterbildungsprozesse erhöht werden.

Mit den Zielen, insbesondere KMUs für den Beratungsbedarf in Qualifizierungsfragen zu sensibilisieren, die Beratungsstrukturen an den Qualifikationsbedarf anzugleichen und die Kompetenzen zur Qualifizierungsberatung durch geeignete Instrumente zu stärken, haben das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH <http://www.f-bb.de/> und das Kuratorium der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung <http://www.kwb-berufsbildung.de/> das Projekt „IMODE – Beratungsinstrumente zur betrieblichen Weiterbildung in ausgewählten Branchen sowie Klein- und Mittelbetrieben“ durchgeführt,

welches vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird.

Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Forschung, Qualifizierungs- und Personalberater, Unternehmen und die interessierte Fachöffentlichkeit hatten anlässlich der Fachtagung Gelegenheit, die Ergebnisse, Erfahrungen und Lösungsansätze aus dieser Zusammenarbeit zu diskutieren und Entwicklungsmöglichkeiten der Qualifizierungsberatung zu erarbeiten.

*Weitere Informationen erhalten Sie bei [Bianca Dorn](#).
Tel. 089 922001-39
Fax 089 922001-44*

Die ausführliche Dokumentation der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

nach oben ↑

Herausgeber:

BWV e.V.
Arabellastr. 29
81925 München

Redaktion: Michaela Reichle,
Referentin Bereich Organisation & Kommunikation

Tel.: 089-922001-42
Fax: 089-922001-44
E-Mail: michaela.reichle@bwv-online.de

Interessieren Sie sich für unser Newsletter -Archiv?
Bitte greifen Sie [hier](#) darauf zu.

Möchten Sie diesen Newsletter abbestellen?
Bitte tragen Sie sich [aus](#).

Damit Sie den Newsletter leichter lesen können, haben wir auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen verzichtet.